

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0574/2014</b>	

# Anfrage

Herr Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Behelfsbrücke in der Friedrich-Naumann-Straße</b>

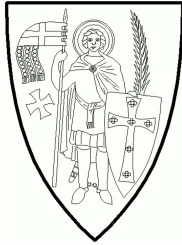
## I. Sachverhalt

Der Fragesteller bezieht sich auf die Verlautbarung der Oberbürgermeisterin, wonach die Stadt die Behelfsbrücke in der Friedrich-Naumann-Straße käuflich erwerben wollte und auf die Anfrage der CDU AF-0569/2014. Der THW lehnte einen Verkauf der Brücke ab. Der Mietvertrag mit dem THW läuft zeitnah ab. Die Brücke muss den Informationen des Unterzeichners zufolge im Falle ihres Verbleibs im nächsten Jahr vorübergehend abgebaut und generalsaniert (Sandstrahlung etc.) werden. Bei einem Neubau der Brücke müsste die Stadt einen hohen Eigenanteil leisten.

## II. Fragestellung

1. Wurde der Mietvertrag mit dem THW verlängert? Wenn Ja, bis wann und zu welchen Konditionen? Wenn Nein, warum nicht und wann läuft dieser aus?
2. Im Falle des Erhalts der Behelfsbrücke: Wie sehen die Alternativplanungen (Sicherstellung des Fußgängerverkehrs zum Wartenberg) der Stadtverwaltung bei einem möglichen vorübergehenden Abbau der Brücke aus?
3. Beabsichtigt die Oberbürgermeisterin einen Neubau? Wenn Ja, wann und wie werden die dafür notwendigen Eigenmittel (vgl. o.g. Anfrage der CDU) aufgewendet?
4. Ist es zutreffend, dass der THW der Stadt mehrfach die Verlängerung des Mietvertrages offerierte? Wenn Ja, weshalb wurde dies bislang ausgeschlagen?

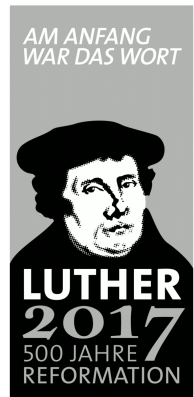
Herr Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion



# EISENACH

## DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach



Herr Patrick Wieschke  
Fraktionsvorsitzender der  
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
25.03.2014

### **Beantwortung der Anfrage AF-0574/2014**

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.

Der Mietvertrag mit dem THW läuft mit gleichen Konditionen wie davor seit März 2014 auf unbestimmte Zeit und kann kurzfristig gekündigt werden.

Zu 2.

Ein (vorübergehender) Abbau der Brücke war nie Thema in den Gesprächen zwischen THW und den Verantwortlichen der Stadtverwaltung Eisenach. Insofern erübrigen sich Alternativplanungen.

Zu 3.

Ein Ersatzneubau der Straßenbrücke ist beabsichtigt, jedoch nur im Zusammenhang mit der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes und dem Bau des Verbandssammlers „H“ des Trink- und Abwasserverbandes möglich. Wann dazu durch alle beteiligten Partner die Finanzierung sichergestellt werden kann, ist derzeit nicht einzuschätzen.

Zu 4.

Nein.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin